

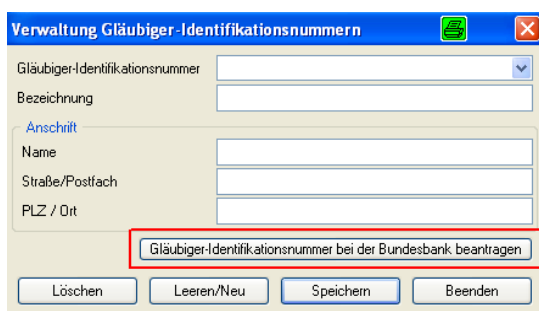
Profi Cash – Erfassen und Verwalten von SEPA-Lastschriften (ab Version 10.2 oder höher)

Grundsätzliche Vorbereitung

Gläubiger-ID:

Wenn Sie Forderungen mittels SEPA-Lastschriften einziehen möchten, benötigen Sie zunächst eine Gläubiger-ID. Die Gläubiger-ID erhalten Sie von der Deutschen Bundesbank ausschließlich über das Internet unter der Adresse www.glaeubiger-id.bundesbank.de. Alternativ können Sie diesen Link auch direkt aus ProfiCash heraus aufrufen:

- wählen Sie dazu unter „Stammdaten“ den Punkt „Gläubiger-Identifikationsnummern“:



Inkassovereinbarung mit Ihrer Bank

Grundlage für den Einzug von SEPA-Lastschriften ist eine neue Inkassovereinbarung mit Ihrer Bank in der die Lastschriftart, das Einreicher-Limit sowie die Einreichungszeiten vereinbart werden. Dazu wird auch Ihre Gläubiger-ID benötigt.

SEPA-Mandat:

Bevor Sie SEPA-Lastschriften einziehen können, benötigen Sie von Ihren Zahlungspflichtigen gültige schriftliche SEPA-Lastschrift-Mandate, die mit einer jeweils eindeutigen Bezeichnung/Nummerierung versehen werden müssen.

SEPA-Basis-Lastschrift (vergleichbar mit der Einzugsermächtigung):

Sie können die Ihnen schriftlich vorliegenden Einzugsermächtigungen als Basis für eine Umstellung auf SEPA heranziehen. In diesem Fall müssen Sie Ihre Zahlungspflichtigen nur über die Umstellung Ihrer Lastschrifteinzüge informieren.

Sollten Sie keine schriftlichen Einzugsermächtigungen haben, müssen Sie von Ihren Zahlungspflichtigen neue SEPA-Mandate einholen.

SEPA-Firmen-Lastschrift (vergleichbar mit dem Abbuchungsauftrag):

Sie müssen auf jeden Fall mit allen Zahlungspflichtigen neue SEPA-Firmenlastschrift-Mandate vereinbaren, die vor der ersten Abbuchung der Bank des Zahlungspflichtigen vorliegen müssen. Bitte beachten Sie, dass bei SEPA-Firmen-Lastschriften Privatpersonen/Verbraucher als Zahlungspflichtige nicht mehr zulässig sind!

Formulare für SEPA-Mandate bzw. ein Kundenanschreiben mit allen relevanten Informationen für den Umstieg von einer vorliegenden Einzugsermächtigung erhalten Sie bei Ihrem Kundenberater. Sie können diese auch direkt aus der Mandatsverwaltung von ProfiCash ausdrucken, wenn dort alle Daten bereits hinterlegt sind.

Vorbereitungen für SEPA-Lastschriften in ProfiCash

Ermittlung von IBAN und BIC:

ProfiCash bietet die Möglichkeit, aus den deutschen Bankverbindungen automatisch die für SEPA notwendigen IBAN und BIC zu errechnen.

Hinweis: Leider gibt es vereinzelt Banken, bei denen es aufgrund nicht eindeutiger Umstellungskriterien zu Fehlern in der Berechnung kommen kann. Überprüfen Sie ggf. die errechneten Nummern.

Gläubiger-ID:

Sie können eine oder im Bedarfsfall auch mehrere Gläubiger-IDs in ProfiCash hinterlegen (siehe Seite 1).

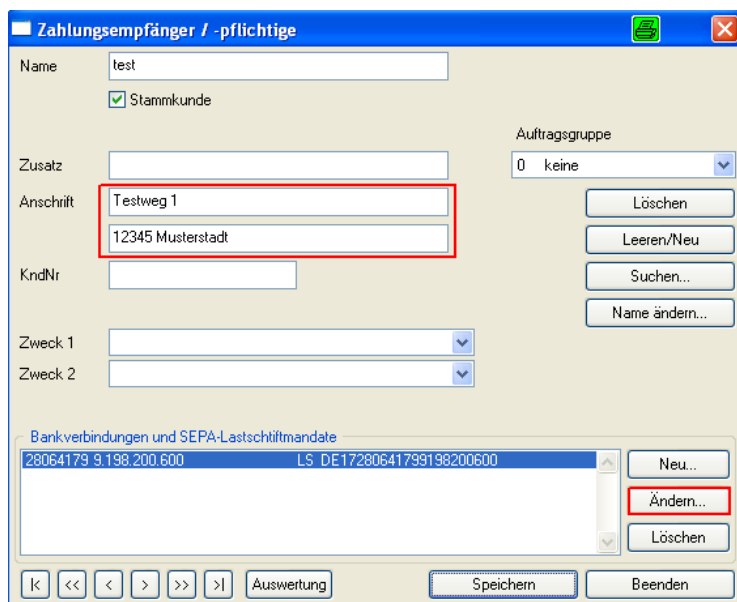
SEPA-Mandate:

Ein SEPA-Mandat kann für einen Zahlungspflichtigen in ProfiCash auf verschiedenen Wegen erfasst werden.

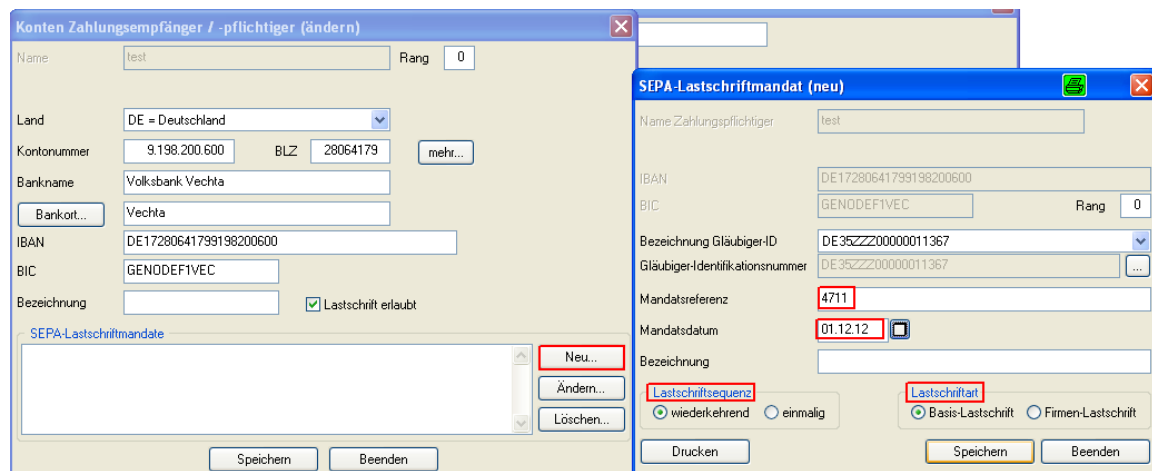
Möglichkeit 1:

Erfassung direkt in den Stammdaten des jeweiligen Zahlungspflichtigen.

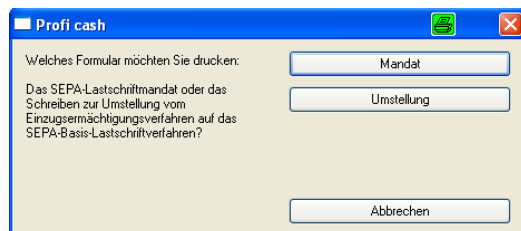
- wählen Sie dazu im Menü unter „Stammdaten“ den Punkt „Zahlungsempfänger / -pflichtige“
- es empfiehlt sich, hier gleich die Adressdaten des Empfängers zu ergänzen, damit diese auf dem später auszudruckenden Lastschrift-Mandat erscheint
- klicken Sie dann bei „Bankverbindungen und SEPA-Lastschriftmandate“ auf „Ändern“



- klicken Sie in der Änderungsmaske zum Konto unter „SEPA-Lastschriftmandate“ auf „Neu...“
- im SEPA-Mandat legen Sie die Mandatsnummer, das Mandatsdatum sowie die Lastschriftsequenz und –art fest



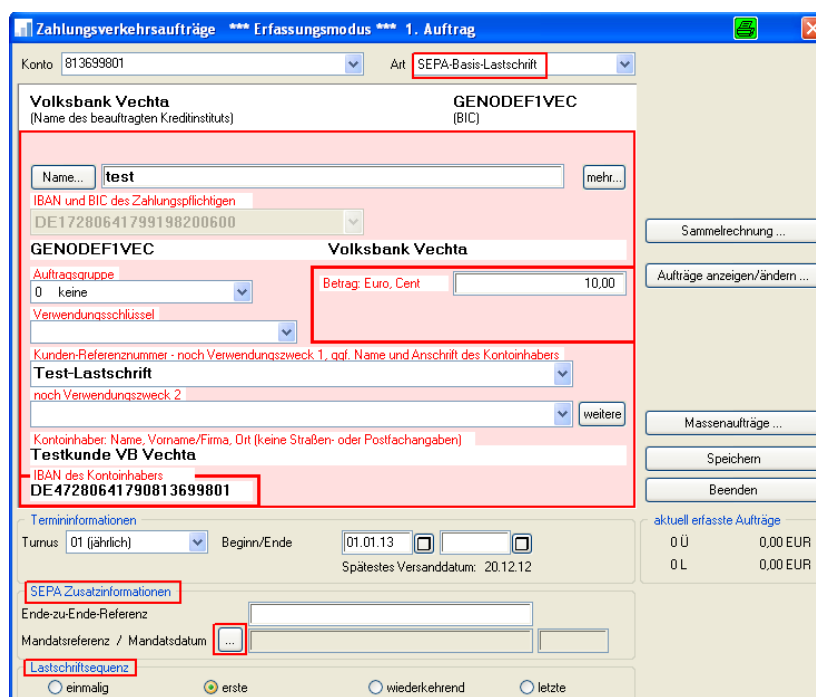
- zum Abschluss können Sie das neue SEPA-Mandat bzw. das Anschreiben zur Umstellung auf SEPA-Lastschrift ausdrucken



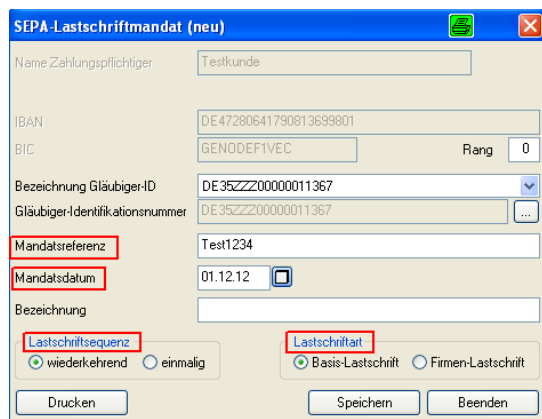
Möglichkeit 2:

Erfassung des Mandates direkt in der SEPA-Lastschrift.

- wählen Sie im Menü „Tagesgeschäft“ den Punkt „ZV-Aufträge“ – „neu erfassen“
- als Zahlungsart geben Sie z.B. „SEPA-Basis-Lastschrift“ an und vervollständigen den Zahlungsauftrag
- klicken Sie dann auf den Button neben „Mandatsreferenz / Mandatsdatum“



- ProfiCash meldet, dass kein SEPA-Mandat vorliegt und bittet, dieses zu erfassen
- nachdem Sie die erforderlichen Daten zu Mandatsreferenz und -datum sowie Lastschriftsequenz und -art vervollständigt haben, können Sie das SEPA-Lastschriftmandat speichern und das Formular sofort ausdrucken
- anschließend speichern Sie bitte den SEPA-Lastschrift-Auftrag

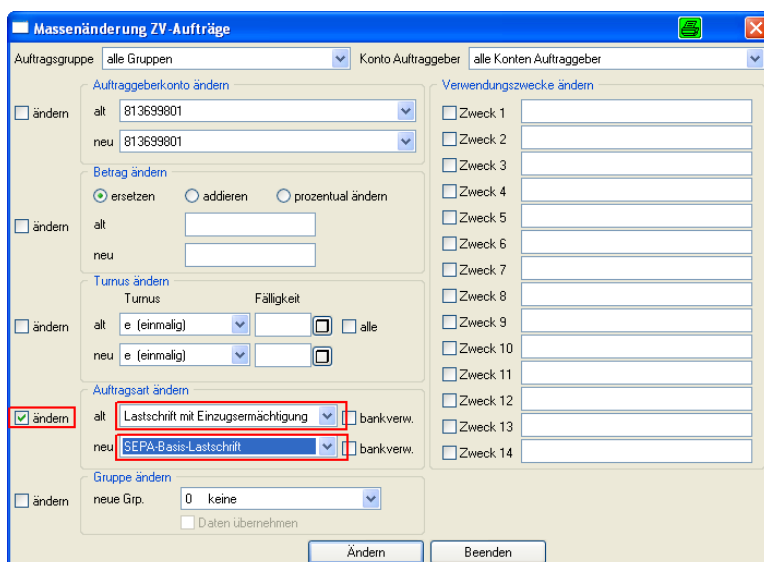


Möglichkeit 3:

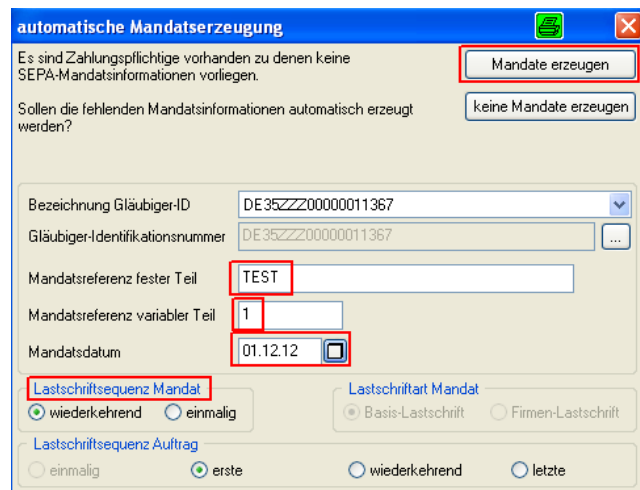
Massenänderung von in ProfiCash bereits erfassten Lastschriften (altes deutsches Verfahren) zu SEPA-Lastschriften.

Wenn Sie ProfiCash schon länger zum Einzug von Lastschriften nutzen und dort wiederkehrende Lastschriften erfasst haben, können Sie durch eine Massenänderung automatisiert

1. deutsche Lastschriften in SEPA-Lastschriften umwandeln
 2. alle erforderlichen SEPA-Mandate erzeugen und
 3. diese Mandate anschließend gesammelt ausdrucken
(entweder als SEPA-Mandat oder Benachrichtigung über die Umstellung auf SEPA)
- wählen Sie im Menü „Stammdaten“ den Punkt „Massenänderung“ – „ZV-Aufträge“
 - aktivieren Sie den Haken „ändern“ bei „Auftragsart“ und wählen Sie als alten Wert (z.B.) „Lastschrift mit Einzugsermächtigung“ und als neuen „SEPA-Basis-Lastschrift“ aus
 - klicken Sie dann auf den Button „Ändern“
 - beachten und bestätigen Sie bitte den anschließenden Hinweis, dass bei der Änderung in SEPA-Lastschriften nur die ersten fünf Verwendungszweckzeilen übernommen werden können



- es öffnet sich eine Maske zur automatischen Mandaterzeugung
- die automatisch erzeugte Mandatsreferenz-Nummer setzt sich aus einem festen und einem variablen Teil zusammen, weil jede Mandatsreferenz-Nummer eindeutig sein muss (im unten aufgeführten Beispiel würde die Nummer des ersten Mandates „TEST1“ lauten, weiter ginge es mit „TEST2“, „TEST3“ etc.)
- nachdem Sie diese Vorgaben festgelegt haben, klicken Sie auf „Mandate erzeugen“



automatische Mandaterzeugung

Es sind Zahlungspflichtige vorhanden zu denen keine SEPA-Mandatsinformationen vorliegen.

Sollen die fehlenden Mandatsinformationen automatisch erzeugt werden?

Mandate erzeugen (highlighted)

keine Mandate erzeugen

Bezeichnung Gläubiger-ID: DE35ZZZ00000011367

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE35ZZZ00000011367

Mandatsreferenz fester Teil: TEST (highlighted)

Mandatsreferenz variabler Teil: 1 (highlighted)

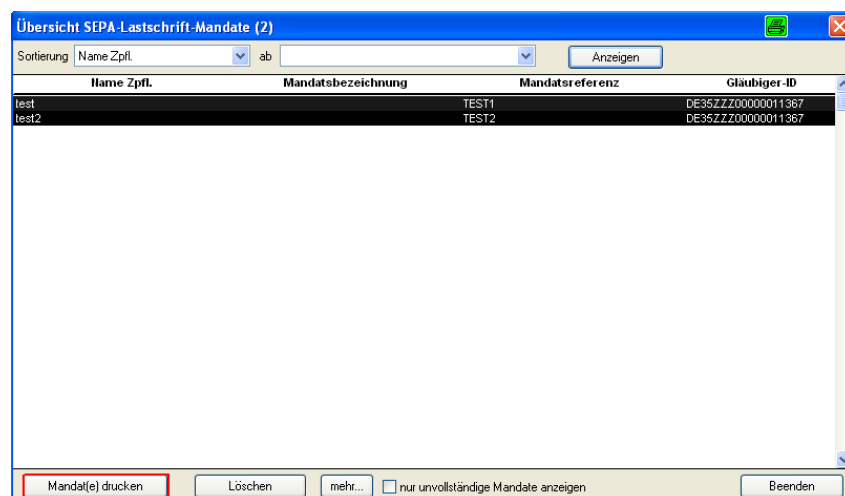
Mandatsdatum: 01.12.12 (highlighted)

Lastschriftsequenz Mandat (highlighted): ☒ wiederkehrend ☐ einmalig

Lastschriftart Mandat: ☒ Basis-Lastschrift ☐ Firmen-Lastschrift

Lastschriftsequenz Auftrag: ☐ einmalig ☒ erste ☐ wiederkehrend ☐ letzte

- anschließend wird Ihnen ein Protokoll über die Mandaterzeugung angezeigt und Sie können die SEPA-Mandate bzw. die Anschreiben zur Umstellung auf SEPA-Lastschrift ausdrucken
- wählen Sie dazu unter „Stammdaten“ den Punkt „Mandate“
- markieren Sie alle gewünschten Mandate und klicken Sie auf „Mandat(e) drucken“



Übersicht SEPA-Lastschrift-Mandate (2)

Sortierung: Name Zpfl. ab Anzeigen

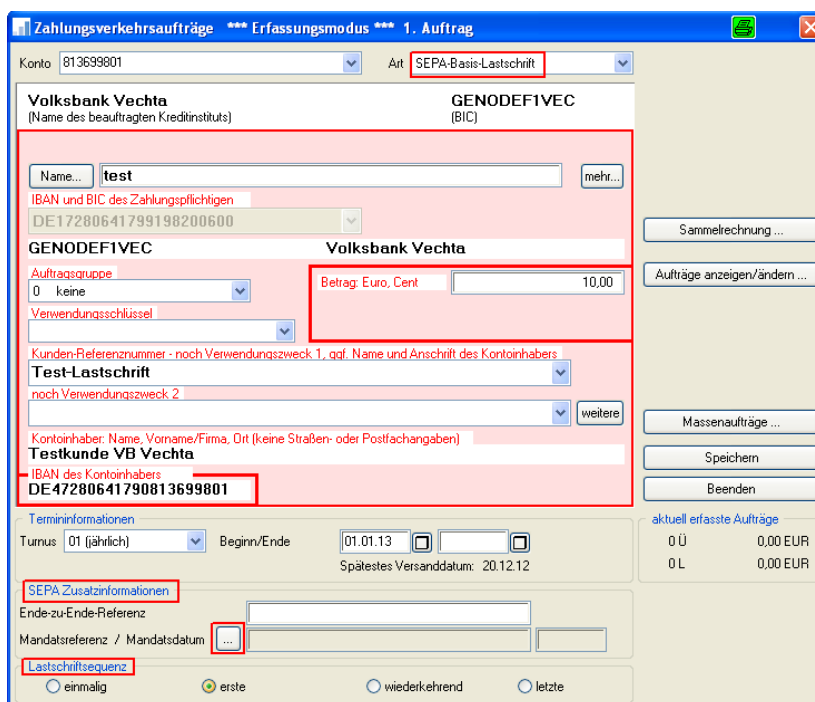
Name Zpfl.	Mandatsbezeichnung	Mandatsreferenz	Gläubiger-ID
test	TEST1	DE35ZZZ00000011367	DE35ZZZ00000011367
test2	TEST2	DE35ZZZ00000011367	DE35ZZZ00000011367

Mandat(e) drucken (highlighted) Löschern mehr... ☐ nur unvollständige Mandate anzeigen Beenden

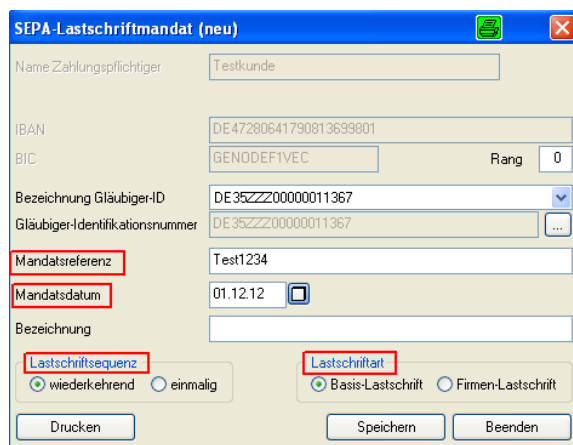
Erfassen und versenden von SEPA-Lastschriften mit ProfiCash

Erfassung einer SEPA-Lastschrift:

- wählen Sie im Menü „Tagesgeschäft“ den Punkt „ZV-Aufträge“ – „neu erfassen“
- als Zahlungsart geben Sie z.B. „SEPA-Basis-Lastschrift“ an und vervollständigen den Zahlungsauftrag
- in der Terminsteuerung gibt ProfiCash ggf. Hinweise zu bereits überschrittenen Einreicherfristen und schlägt dann ein gültiges Ausführungsdatum vor
- klicken Sie anschließend auf den Button neben „Mandatsreferenz / Mandatsdatum“



- wenn zum Zahlungspflichtigen bereits ein passendes SEPA-Mandat erfasst ist, wählen Sie dieses bitte aus uns speichern Sie den Auftrag
- wenn ProfiCash meldet, dass kein SEPA-Mandat vorliegt, wird automatisch in die SEPA-Mandatsverwaltung verzweigt
- nachdem Sie die erforderlichen Daten zu Mandatsreferenz und -datum sowie Lastschriftsequenz und -art vervollständigt haben, können Sie das SEPA-Lastschriftmandat speichern und das Mandats-Formular sofort ausdrucken
- anschließend speichern Sie bitte den SEPA-Lastschrift-Auftrag



WICHTIGER HINWEIS zu den Einreichungsterminen für SEPA-Lastschriften:

Bitte beachten Sie, dass SEPA-Lastschriften schon einige Tage vor deren Fälligkeitsdatum bei Ihrer Bank eingereicht werden müssen, da die entsprechende EU-Verordnung dies so vorgibt.
-> Bei verspäteter Einreichung kann keine Verarbeitung dieser Aufträge mehr erfolgen!

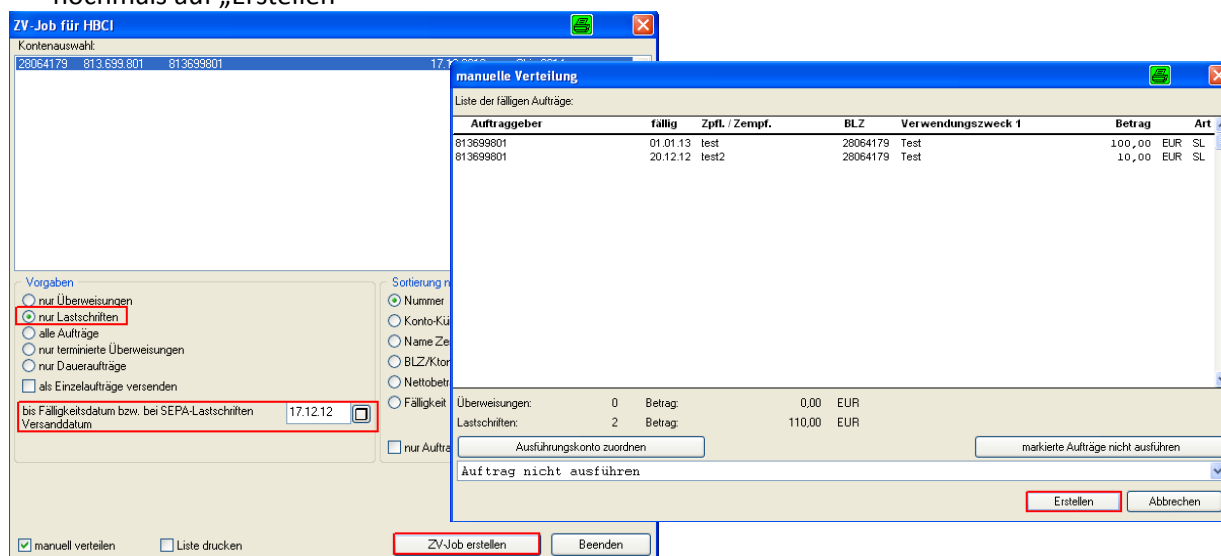
Einreichungsfristen der Volksbank Vechta eG:

SEPA-Basis-Lastschrift: einmalige/erste Lastschrift 6 Arbeitstage vor Fälligkeit / 12.00 Uhr
folgende Lastschriften 3 Arbeitstage vor Fälligkeit / 12.00 Uhr
SEPA-Firmen-Lastschrift: alle Lastschriften 2 Arbeitstage vor Fälligkeit / 12.00 Uhr
frühester Einreichungstermin für alle Lastschriften: 14 Kalendertage vor Fälligkeit

Versand von SEPA-Lastschriften:

Die Erstellung von Zahlungsverkehrs-Jobs für SEPA-Lastschriften ist mit der gewohnten Vorgehensweise für z.B. Überweisungen identisch.

- wählen Sie dazu den Button für „Zahlungsverkehrs-Job erstellen“
- Sie können SEPA-Lastschriften max. 14 Tage vor Fälligkeit an Ihre Bank senden – passen Sie dazu das zu berücksichtigende Fälligkeitsdatum an und wählen Sie „nur Lastschriften“
- klicken Sie dann auf „ZV-Job erstellen“ und in der Folgemaske nach Kontrolle der Aufträge nochmals auf „Erstellen“



ZV-Job für HBCI

Kontenauswahl: 28064179 813693901 813693901

manuelle Verteilung

Liste der fälligen Aufträge:

Auftraggeber	fällig	Zptl. / Zempf.	BLZ	Verwendungszweck 1	Betrag	Art
813693901	01.01.13	test	28064179	Test	100,00 EUR	SL
813693901	20.12.12	test2	28064179	Test	10,00 EUR	SL

Vorgaben:

- ☐ nur Überweisungen
- ☒ **nur Lastschriften**
- ☐ alle Aufträge
- ☐ nur terminierte Überweisungen
- ☐ nur Daueraufträge
- ☐ als Einzelaufträge versenden

Schritt: bis Fälligkeitsdatum bzw. bei SEPA-Lastschriften
Versanddatum: 17.12.12

Sortierung:

- ☒ Nummer
- ☐ Konto-Kürzel
- ☐ Name Ziel
- ☐ BLZ/Kto
- ☐ Nettobetrag
- ☐ Fälligkeit

Überweisungen: 0 Betrag: 0,00 EUR
Lastschriften: 2 Betrag: 110,00 EUR

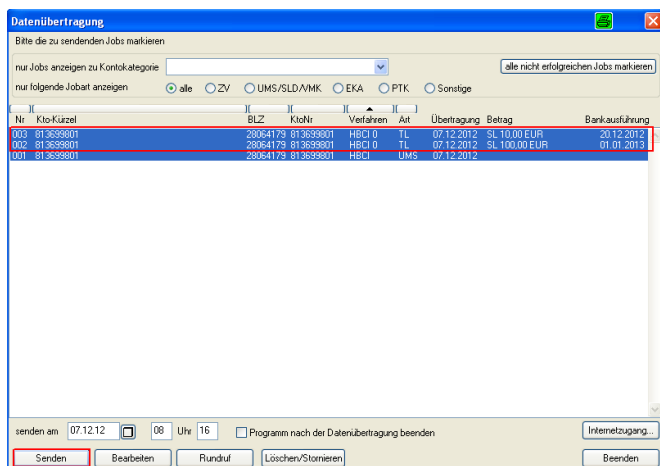
Ausführungskonto zuordnen | markierte Aufträge nicht ausführen

Auftrag nicht ausführen

Erstellen **Abbrechen**

☒ manuell verteilen ☐ Liste drucken **ZV-Job erstellen** **Beenden**

- die Aufträge stehen zum Versand bereit
- abschließend klicken Sie den Button zur Datenübertragung und versenden die Aufträge an die Bank



Datenübertragung

Bitte die zu sendenden Jobs markieren

nur Jobs anzeigen zu Kontokategorie: (alle nicht erfolgreichen Jobs markieren)

nur folgende Jobart anzeigen: ☒ alle ☐ ZV ☐ UMS/SLD/AMK ☐ EKA ☐ PTK ☐ Sonstige

Nr.	Kto-Kürzel	BLZ	KtoNr.	Verfahren	Art	Übertragung	Betrag	Bankausführung
001	813693901	28064179	813693901	HBCI 0	TL	07.12.2012	SL 10,00 EUR	20.12.2012
002	813693901	28064179	813693901	HBCI 0	TL	07.12.2012	SL 100,00 EUR	01.01.2013
001	813693901	28064179	813693901	HBCI	UMS	07.12.2012		

senden am: 07.12.12 08 Uhr 16 ☐ Programm nach der Datenübertragung beenden

Senden **Bearbeiten** **Rundruf** **Löschen/Stornieren** **Beenden**

Nützliche Links und Ansprechpartner:**Internetseiten zum Thema SEPA**

SEPA-Seite der Deutschen Bundesbank:

www.sepadeutschland.de

Beantragung der Gläubiger-ID:

www.glaebiger-id.bundesbank.de

Volksbank Vechta eG:

www.vbvechta.de

(Bereich Firmenkunden/SEPA im Überblick)

Nützliche Informationen zum Thema SEPA gibt Ihnen gerne Ihr Kundenberater.

Volksbank Vechta eG

Falkenrotter Straße 17

49377 Vechta

Telefon 04441 899-0

Telefax 04441 899-6919

E-Mail volksbank@vbvechta.de

Internet www.vbvechta.de

Alle Angaben in dieser Anleitung wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückzuführen sind, kann die Volksbank Vechta eG keine Haftung übernehmen.